



Frühlings-
zeit





Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

nach einem schneereichen Winter naht wieder das Frühjahr und in wenigen Tagen feiern wir das Osterfest. In den letzten Tagen gab es etliche Gedenkveranstaltungen: Es wurde zurückgeblickt auf den 12. März 1938 – und das, was auf diesen folgte. Auch im Landhaus in Innsbruck gab es eine lehrreiche und interessante Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsames Erinnern und Gedenken an den 12. März 1938 – Anschluss Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland vor 80 Jahren“. Univ.-Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner hielt den berührenden Fachvortrag „Im Laufe einer einzigen Nacht“.

Was das Gemeindegeschehen betrifft ist zu berichten, dass im Jänner das Budget 2018 beschlossen wurde. Die Gesamtbudgetsumme beläuft sich für das heurige Haushaltsjahr auf ca. 4,3 Mio Euro, wobei Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind. Größere Geldsummen im heurigen Budget wurden für den zweiten Teil unserer Anteilskosten für das Regionalprojekt „Sozialzentrum Wattens“ sowie für die zweite Teilzahlung des im Vorjahr getätigten Grundkaufs berücksichtigt.

Für die Erschließung betreffend Wohnbauprojekt „Vogeltennen“ mussten

auch entsprechende Geldmittel vorgesehen werden. Die Zuteilung der Wohnungen und Reihenhäuser für das genannte Projekt wurde Ende Jänner vom Gemeinderat beschlossen, mit dem Baubeginn ist im Frühsommer zu rechnen. Erwähnenswert ist auch, dass die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer den vom Land Tirol ausgeschriebenen Gemeindekooperationspreis 2018 gewonnen haben. Ein Personenbeförderungs-Rekordergebnis gab es in der Wintersaison 2017/2018 am Hoferlift, den die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer gemeinsam (auch ein Gemeindekooperationsprojekt) betreiben.

In Bezug auf Vereinsgeschehen soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Dorftheater Kolsass heuer sein 40jähriges Bestandsjubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen feiert – herzliche Gratulation dazu.

Abschließend wünsche ich allen ein frohes Osterfest sowie eine angenehme Frühlingszeit.

Euer Bürgermeister

Kolsasser
 **Gemeindeblatt**

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Gemeindekooperationspreis	3
Wissenswertes	4 - 5
Vereinsleben	6 - 10
Mülltermine	11
Wir gratulieren	12
Weiter Mülltermine	Beilage

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger:
Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout:
Ehrenstrasser Reinhard

Gemeindekooperationspreis für die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer



Bereits zum zweiten Mal holen das Land Tirol und der Tiroler Gemeindeverband Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders um interkommunale Zusammenarbeit verdient gemacht haben. Mit dem Gemeindekooperationspreis GEKO soll ein sichtbares Zeichen der Anerkennung gesetzt werden. „Wie gut und nahezu selbstverständlich dies in der Praxis funktionieren kann, beweisen die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer seit vielen Jahren. Durch die Bündelung von ideellen und finanziellen Ressourcen können alle drei Gemeinden ihr Potenzial voll ausschöpfen und sich erfolgreich weiterentwickeln“, würdigten Gemeindereferent Johannes Tratter und Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, beim Pressetermin vertreten durch Vizepräsident Franz Hauser, die Verdienste der diesjährigen GEKO Preisträger.

5.000 Euro für das beste Tiroler Gemeindekooperationsprojekt

Für die erfolgreichen Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer nahmen die Bürgermeister Hansjörg Gartlacher, Alfred Oberdanner und Markus Zijerveld den GEKO entgegen: „Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen

hinaus ist für uns praktisch seit Jahrzehnten gelebte Praxis. Wir freuen uns über die Anerkennung und werden unseren gemeinsamen Weg auch künftig fortsetzen.“ Das Siegerprojekt, das durch eine Fachjury sowie über Online-Voting ermittelt wurde, erhält eine Prämie in der Höhe von 5.000 Euro. Zudem haben die BürgerInnen aller beteiligten Gemeinden die Gelegenheit, bei einer GEKO-Feier noch näher zusammenzurücken.

Information zum Siegerprojekt: Kolsass - Kolsassberg - Weer - Drei Gemeinden, zwei Bezirke, eine Familie

Die Gemeinden liegen - getrennt durch eine Bezirksgrenze - geographisch auf engstem Raum. Von der intensiven Zusammenarbeit profitieren sie in mehrfacher Hinsicht: Entlastung der Budgets durch Aufteilung der Kosten, sehr gute Infrastruktur zum erschwinglichen Preis, bessere Ausnutzung der bestehenden Gebäude und Gerätschaften, große Erfolge im sportlichen Bereich, die einzeln nie zu erzielen wären, überdurchschnittliches Vereinsangebot, kostendeckender Sozialsprengel, hohe Qualität der Kinderbetreuung, florieren-

de Gastbetriebe und eine jeweils offene und respektvolle Dorfgemeinschaft. Bereits 1959 wurde der gemeindeübergreifende SV Raika Kolsass Weer gegründet. Ein gemeinsam realisiertes Großprojekt jüngeren Datums ist das lokale Kleinskigebiet am Kolsassberg. Zahlreiche Vereine und Freizeitangebote laufen gemeindeübergreifend - vom Bienenzuchtverein bis zur Modellsportgruppe, vom Dartverein bis zur Erwachsenenenschule, vom Hundesportverein bis zum Volleyballteam.

In Bildung, Kinderbetreuung und Wirtschaft ist Kooperation gelebte Praxis. In Kolsass wurde eine gemeinsame Volksschule errichtet, in Weer eine gemeinsame Hauptschule. Aktuell wird eine gemeinsame Kinderkrippe, Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung im Kinderzentrum in Weer betrieben. Die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer haben ein gemeinsames Gewerbegebiet umgesetzt, Betriebe wurden angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen, die Kommunalsteuern werden geteilt. Ihren gemeinsamen Weg wollen die drei Gemeinden künftig weiter intensivieren.

Weitere Informationen www.geko.tirol

Freiwillige Feuerwehr Kolsass

Nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit an der Führungsspitze unserer Feuerwehr gaben der Kommandant Hansjörg Geisler sowie der Schriftführer Gerold Lentner ihre verantwortungsvollen Posten weiter.

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2018 wurden alle neuen Kommandomitglieder mit jeweils 31 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Das neue Kommando ist auf dem Bild zu sehen, von links nach rechts:
Schriftführer Fabian Mader
Kommandant Stefan Lentner
Kommandant-Stellvertreter Michael Klotz
Kassier Alexander Miltscheff



Bäume als Klimabotschafter

Gemeinsam mit Prof. Dr. Angela Hof und ihrem Team von der Uni Salzburg wurden nun in den Gemeinden Weer, Kolsass, Kolsassberg und Terfens/Vomperbach „I-Buttons“ auf diversen Bäumen angebracht. Diese ausgesuchten Bäume kommunizieren ab sofort mit den Schülerinnen und Schülern der NMS Weer mit einer Web App. Diese Daten werden dann gemeinsam im Projektverbund mit den teilnehmenden Städten und Gemeinden (Salzburg, Wien, Weer, Dresden, Szeged) ausgewertet. Die teilnehmenden Bäume widerspiegeln zudem die Klimaregion, in der sie stehen. Zusätzlich zu den phänologischen Beobachtungen erfolgen Messungen zur Blattfläche, Absenkung der Oberflächentemperatur durch den Baum Schatten und kontinuierliche Mikroklimamessungen an den Baumstandorten. Weiters setzen die Schüler/innen ihre Untersuchungsergebnisse und Projekterfahrungen auch künstlerisch um (Umfragen, Zeichnungen....) Das Aufeinandertreffen verschiedener Perspektiven ermöglicht somit auch eine wertvolle interkulturelle Lernerfahrung.



Peter-Pan-Ein Musical der VS Kolsass

Wenn die 34 Schüler/innen, die in diesem Jahr die Volksschule in Kolsass verlassen werden, später in ihrem Leben einmal von den Highlights der Volksschulzeit berichten, wird vor allem ein Name immer wieder fallen: Peter Pan. Seit Frühling letzten Jahres wird eifrig an der Aufführung eines Peter-Pan-Musicals gearbeitet – und im Mai dieses Jahres wird Premiere gefeiert. Das entspricht immerhin einem Drittel ihrer Volksschulzeit.

Die Idee, mit den Abschlussklassen der Kolsasser Volksschule ein Musical zu inszenieren, stammt von Musikern und Eltern einer Schülerin, Sibylle und Alexander Giner, und den Klassenlehrerinnen Tanja Wopfner und Ulrike Pfeifer. Bei einem Elternabend im Mai letzten Jahres wurden die Eltern aller Schüler/innen informiert und an Board geholt – Leidenschaft und Begeisterung waren bei allen von Anfang an groß.

Ein Produktionsteam war schnell gefunden und formierte in sich ein Kreativ-Team und ein Team für Finanzen, PR & Marketing. Der engagierte Trupp kooperiert mit dem Elternverein KOKOWE, der seinen Verein und seine Infrastruktur für dieses Projekt zur Verfügung stellt. In kürzester Zeit konnten die Schüler/innen gemeinsam mit ihren Eltern durch persönliches Engagement über 90 Sponsoren in Kolsass, Weer und den Nachbardörfern von ihrem Projekt überzeugen und die finanziellen Mittel zur Verwirklichung ihres Musicals auf die Beine stellen. Diese erfreuliche Entwicklung hat es ermöglicht, dass der Profi-Familie Giner und den Klassenlehrerinnen vor Ort (welche ehrenamtlich die künstlerische und musikalische Leitung des Musicals tragen) als Unterstützung weitere Profis zur Seite gestellt werden konnten. Die Theaterpädagogin Laura Hammerle-Stainer und die Choreographin Gracia Kasenbacher sorgen dafür, dass das Publikum bei den Aufführungen nicht nur

PETER PAN
Das Musical
der 4. Klassen/VS Kolsass

Musik: A. Giner/M. Fischler
Regie: L. Hammerle-Stainer

16.05. 10:00 Uhr
17.05. 10:00 Uhr
18.05. 10:00 Uhr
19.05. 15:30 Uhr
19.05. 19:00 Uhr

Gemeindesaal Kolsass

mit fetzigen Songs, sondern auch durch Bühnenpräsenz und coole Moves unvergessliche Momente erleben wird.

Manches war, wie man es aus Film und Fernsehen kennt: Es gab ein Casting, bei dem die 17 Rollen besetzt wurden, dann folgten die ersten Lese- und Sprechproben, Texte wurden auswendig gelernt, Lieder einstudiert, die Stimme von den Vocal Coachs Giners geschult. Vieles war jedoch besser, wie man es aus Film und Fernsehen kennt – es war wie im Märchen: Alle Kinder sind Teil der Produktion, sollten herausgefordert, aber nicht überfordert werden. Es wurde viel Wert darauf gelegt, dass jeder nach seinen Fähigkeiten besetzt wird. Außerdem entstand eine Partnerschaft zwischen Schule und Eltern, wie sie sich Bildungsexperten herbeisehnen.

Die Proben sind teilweise in den Unterricht integriert, müssen aber natürlich

auch in der Freizeit der Kinder stattfinden. Bei der theaterpädagogischen Arbeit mit Laura Hammerle-Stainer werden Eigenschaften wie Teamfähigkeit und Sozialkompetenz geschult sowie die Gesamtpersönlichkeit gefördert. Im Werkunterricht werden Kostüme verschönert, Requisiten genäht & bemalt. Das Plakat wurde von den Kindern entworfen – kurz gesagt: vom ersten bis zum letzten Schritt ist alles von den Kindern selbstgemacht, getragen und unterstützt von engagierten Müttern und Vätern. Gleichzeitig lernen die Kinder, dass mit Durchhaltevermögen und Konsequenz sehr ambitionierte Ziele erreicht werden können. Sie erfahren, dass jeder Einzelne Teil des großen Ganzen ist und somit ein unverzichtbarer Mosaikstein, ohne den ein Gesamterfolg nicht denkbar wäre. Das ist ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Und das ist vor allem eine Schule, wie sie sich alle wünschen.

40 Jahre Dorftheater Kolsass

Liebe Freunde des Dorftheaters, wenn man einmal Erfolg hat, mag es Zufall sein. Wenn man ein zweites Mal erfolgreich ist, kann es Glück sein. Wenn man jedoch 40 Jahre lang Erfolg in seinem Tun hat, so ist es Fleiß und Tüchtigkeit! Und genau unter dieses Motto wollen wir die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen des Dorftheaters Kolsass stellen.

Über die letzten vier Jahrzehnte haben hunderte Mitglieder oder besser gesagt Mitgestalter immer wieder ihr Herzblut und ihre Zeit dem Verein, dem Theater geopfert um ihrer Passion, der Lust am Gestalten nachzugehen. Ob vor, hinter, auf oder gar unter der Bühne, für alle Bereiche finden sich immer wieder Altruisten, die ihre Zeit der Allgemeinheit und dem Dorfleben schenken und damit vielen Menschen Freude bereiten!

Zu unserem 40-jährigen Jubiläum haben wir heuer ein tolles Programm zusammengestellt:

Start ist die Komödie „Die gemischte Sauna“ im Mai. Vor 28 Jahren wurde die „gemischte Sauna“ erstmals in Kolsass aufgeführt, damals in einer sehr frechen Art und Weise. Alle Frauenrollen wurden von Männern gespielt! So spielte Altbürgermeister Hans Schuler etwa eine „ausgewachsene Bissgurn“.

Zum Jubiläum findet die Wiederaufführung des Stückes statt – mit einem ebenfalls würzigen, aber doch ganz anderen Rezept – Lassen Sie sich überraschen!

Einzig der Regisseur blieb der gleiche (wenn auch 28 Jahre älter) – Gerhard Sexl.

Im Juni veranstalten wir das „Jubiläumssommernachtsfest – 40 Jahre Dorftheater“ mit einem Stück von Gerhard Sexl - „Die Träumereien des Herrn Franz“ und der musikalischen Untermauerung der „Selberbrenntn“.



Im Oktober wiederholen wir das Stück „Achtung Deutsch!“ unter der Regie von Rita Eisner.

Das Theaterjahr klingt im Dezember mit dem „Bunten Abend 2018 – 40 Jahre Dorftheater Kolsass“ mit der Live-Band „The Groove Breakers“ aus.

Termine:

„Die gemischte Sauna“

Premiere: Samstag, 26.5.2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 27.5.2018, 18.00 Uhr
Mittwoch, 30.5.2018, 20.00 Uhr
Mittwoch, 6.6.2018, 20.00 Uhr
Freitag, 8.6.2018, 20.00 Uhr
Samstag, 9.6.2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 10.06.2018, 18.00 Uhr
jeweils im Gemeindesaal Kolsass.

„Jubiläumssommernachtsfest – 40 Jahre Dorftheater“

Samstag, 23.6.2018, 20.15 Uhr,
im Pfarrgarten Kolsass. Auf Grund der limitierten Sitzplätze ist eine Reservierung unbedingt notwendig.

„Achtung Deutsch!“

Freitag, 12.10.2018, 20.00 Uhr und
Samstag, 13.10.2018, 20.00 Uhr im
Gemeindesaal Kolsass

„Bunter Abend 2018 – 40 Jahre Dorftheater Kolsass!“

Samstag, 29.12.2018, 20.00 Uhr im
Gemeindesaal Kolsass

Im Anschluss live: „The Groove Breakers“

Das Dorftheater ist ein Laientheater für Jedermann und -frau, für alle Altersschichten zugänglich, mit dem Interesse und dem Auftrag zur kulturellen Bereicherung der Gemeinden Kolsass und Kolsassberg.

Zu den seit vier Jahrzehnten verankerten Fixpunkten gehören jährliche Theatervorstellungen, Gastauftritte und immer wieder „Bunte Abende“.

Aber auch abseits der Bühne ist man stets bemüht, im örtlichen Vereinsleben und der Dorfgemeinschaft aktiv zu sein. So ist man etwa bei diversen Sportveranstaltungen, Faschingsumzügen und anderen kulturellen Ereignissen immer gerne mit von der Partie.

Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle allen „Danke“ sagen! Allen Mitgliedern der letzten 40 Jahre und natürlich auch allen Freunden und Sponsoren. Ohne jedem Einzelnen wären wir nicht so erfolgreich!

Obmann Sebastian Eisner

Brauchtumsgruppe

Kolsass-Kolsassberg



Ereignisreiche Faschingsaison für die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg

Auch im Fasching 2018 ließ die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg wieder alte Traditionen aufleben. Die Mitglieder investierten bereits im Vorfeld viel Zeit und Arbeit, damit die prachtvollen Larven und Gewänder bei den zahlreichen Ausrückungen eine gute Figur machen.

Obwohl der Fasching heuer relativ kurz war, waren die Mitglieder zwischen dem Dreikönigstag und dem Faschingsdienstag mit 18 Ausrückungen sehr aktiv. Die Schellenschlager durften jeden Donnerstag bei den Dorfrunden die Gastfreundschaft der Kolsasser und Kolsassberger erleben und möchten sich auf diesem Wege herzlich bei allen bedanken, die ihre Türen für dieses alte Brauchtum geöffnet haben.

Im Durchschnitt waren pro Auftritt rund 40 begeisterte Mitglieder dabei. Beim Regionsmüllerschaug'n Ende Jänner in Wattens war die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg sogar mit stolzen 65 Mitgliedern vertreten. Auch die Jungmuller waren mit sieben

Ausrückungen sehr fleißig – um den Nachwuchs muss sich die Brauchtumsgruppe bei einer 60 Buben starken Kindergruppe sicher keine Sorgen machen. Ein Höhepunkt der Saison war das alljährliche Jungmüllerschaug'n und der anschließende Brauchtumsball Anfang Februar in Kolsass. Sowohl am Nachmittag als auch beim Ball am Abend war der Gemeindesaal sehr gut besucht. Für ausgezeichnete Stimmung sorgten die „4 Bergzigeuner aus Tirol“ und der Auftritt der Brauchtumsgruppe Schwaz. Eine eigens einstudierte Miternachtseinlage verbreitete zusätzlich gute Laune im Gemeindesaal.

Aber die Brauchtumsgruppe ist nicht nur im Fasching aktiv: Am 6. Dezember veranstaltete der Verein wie jedes Jahr den Nikolauseinzug mit Adventmarkt in Kolsass. Neben leuchtenden Kinderaugen geht es bei diesem Termin auch immer um einen sozialen Zweck. Deshalb wird der Reinerlös in Höhe von 500 Euro an den Sozialsprengel Weer und Umgebung gespendet.

Der Ausschuss der Brauchtumsgruppe bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bei allen Terminen und auch bei jenen, die im Hintergrund mit ihrem Einsatz zu der gelungenen Saison 2018 beigetragen haben!



SV Raika Kolsass/Weer



Nach einer kurzen Weihnachtspause ist unser Nachwuchs wieder in das neue Jahr gestartet.

Bereits zum 6. Mal begann unser Verein das neue Fussballjahr mit dem Hallenturnier in der Sporthalle in Wattens. Vom 5. – 7. Jänner kämpften in 7 Altersgruppen 46 Mannschaften und mehr als 500 Kinder und Jugendliche um die Turniersiege. Auf diesem Wege möchte sich der SV Raika Kolsass/Weer nochmals recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, bei allen Sponsoren und bei allen Spendern der Tombolapreise recht herzlich bedanken.

Ab Mitte Jänner waren unsere Nachwuchsmannschaften auch wieder bei den Tiroler Hallenmeisterschaften im Einsatz. Und dies mit überraschend gutem sportlichen Erfolg. Von 8 teilnehmenden Mannschaften haben wir in 4 Altersgruppen, U13, U10, U8 und U7 die Zwischenrunde erreicht, und bei der



U7 konnten wir sogar in das Finale der Tiroler Hallenmeisterschaft einziehen. Schlussendlich belegte unsere U7 den ausgezeichneten 5. Platz von insgesamt 50 Mannschaften aus ganz Tirol.

Nach einem langen Winter sind unsere Mannschaften jetzt wieder im Freien aktiv und starten Ende März – Anfang April in die Frühjahrsaison.

Nach etwas längerer Bauzeit im Herbst erstrahlt das Vereinsheim jetzt wieder in neuem Glanz. Der gesamte Kabinentrakt mit Nassräumen wurde erneuert. Der Kantinenbereich wurde in Eigenregie von unseren fleißigen Helfern verschönert. Auf diesem Wege auch ein recht herzliches „Danke“ an unsere 2 Plattner`s, Roli und Lex, die viele Arbeitsstunden zur Verschönerung unseres Vereinsheimes geleistet haben.

Zum Abschluss möchten wir noch auf 2 Veranstaltungen hinweisen, die heuer

zusätzlich zum normalen Spielbetrieb stattfinden. Am 28. April findet der Coca Cola - Cup statt, an dem die 16 besten U12 Mannschaften aus ganz Tirol teilnehmen und um den Einzug in das Österreichfinale in Mattersburg kämpfen.

In den Sommerferien, vom 30. Juli bis 3. August, veranstalten wir am Sportplatz in Kolsass ein Kid's Camp, zu dem alle Kinder der umliegenden Gemeinden herzlich willkommen sind. Genauere Informationen werden ab April auf unserer Homepage ersichtlich sein.

Alle fußball- und sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen sind jederzeit herzlich in unserem Verein willkommen. Genaue Informationen zu den Trainingszeiten der unterschiedlichen Altersgruppen findest du auf unserer Homepage oder frag einfach bei unserem Nachwuchsleiter nach: Tel. 0664 625 66 99

Laufteam SV Raika Kolsass-Weer

Die Laufsaison 2018 ist gestartet, wir bieten unseren Mitgliedern auch heuer wieder zahlreiche Programmpunkte an! Unser Verein richtet sich an alle bewegungsbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir freuen uns stets über neue Mitglieder! Besuche uns auf unserer Homepage (www.laufteam-kolsass-weer.at) und auf Facebook (www.facebook.com/LaufteamSVRaikaKolsassWeer) und nutze bequem unser Online-Anmeldeformular.

Auszug aus unseren Programmpunkten, Services und Aktionen:

- Jeden Montag: Koordinationstraining mit ausgebildeten Trainern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für alle Leistungsstufen.
- Jeden Montag: Lauftreffs von Mai

bis September.

- Regelmäßiges Performance-Training von Mai bis September für ambitionierte Sportler.
- Regelmäßiger Läuferstammtisch zum Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre.
- Funktionales und vergünstigtes Sportdress.
- Nenngeldübernahme, Jahresbestleistungstrophäen, Prämierungen.
- Gemeinsame Ausflüge und Teilnahme an sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, auch abseits des Laufsports.

Weitere Auskünfte erhältst du bei unserem Obmann Robert Kolb (0664 / 55 83 886) und bei unserem Sportreferenten Matthias Spruck (0664 / 27 38 695).

Gerne kannst du bei unseren Veranstaltungen vorbeikommen und unverbindlich hineinschnuppern (Programmübersicht findest du online)!

Veranstaltungshinweis: Kinder- und Schülerlauf am 17.06.2018 beim Sportplatz Kolsass!



Schach-Landesjugendmeisterschaften

Am 17. und 18. Feber 2018, am Ende der Semesterferien, veranstaltete heuer der SCHACHCLUB SCHWAZ diese wichtigen Bewerbe für den Schachnachwuchs in Tirol – die Jugend-Landesmeisterschaften 2018. Der Landesverband Tirol vergibt diese Meisterschaften als kleine Belohnung an Vereine, die selber viel Jugendarbeit betreiben. Heuer wurde der SC Schwaz mit der Ausrichtung dieses Turniers beauftragt. So machten sich die Funktionäre des Unterländer Schachvereines auf, ein geeignetes Spiellokal ausfindig zu machen. Es stellte sich bald heraus, dass der Gemeindesaal in Kolsass der ideale Ort war, um dieses größte Tiroler Schachturnier der Jugend

auszurichten. Hervorragende Bedingungen fanden die Mädchen und Burschen an den beiden Turniertagen vor - einen großzügigen Turniersaal, einen Aufenthaltsraum zur Analyse und Verpflegung und auch einen Vorplatz, wo die Kinder und Jugendlichen auch einmal kurz Frischluft tanken konnten. Für das leibliche Wohl der besten Jugendlichen Tirols wurde umfangreich gesorgt, von einer warmen Mittagsmahlzeit, über gesunde Snacks für Zwischendurch sowie selbstgebackenen Kuchen war alles dabei. Die Landesmeister in den einzelnen Altersklassen werden nun Tirol bei den österreichischen Meisterschaften vertreten. Die Tiroler Jugendreferentin

Ina ANKER dankte dann auch bei der Siegerehrung am Sonntag besonders der Gemeinde Kolsass für die Möglichkeit der Saalbenutzung, dem Schachclub Schwaz für die ausgezeichnete Organisation, dem Schiedsrichterteam FA Armin BAUMGARTNER und RS Stefan RANNER für die reibungslose Abwicklung aller Bewerbe und den vielen Helfern des SC Schwaz, rund um Margit und Georg Fuchs.

Der SC Schwaz lädt alle schachinteressierten Kinder recht herzlich zum wöchentlichen Jugendtraining im Schachclub Schwaz ein (Nähre Infos: www.schachclub-schwaz.at)



Obst- und Gartenbauverein

Kolsass - Kolsassberg - Weer

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am 12. Mai 2018 nach Bayern in den Pfaffenwinkl zur Blumenschule Schon-gau, einer anerkannten Naturland Bio-gärtnerei. Bei einer Führung können wir sicher interessante Neuigkeiten, die auch im Hausgarten anzuwenden sind, kennen lernen.

Tag der Offenen Gartentür

17. Juni 2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Aus unseren Gemeinden nehmen teil: Eva und Rupert Lempfrecher aus Kolsass sowie Eva Leimböck, Kolsassberg.

Weiters wird unser Verein beim Setzlingsmarkt in Hall mit einem Verkaufsstand vertreten sein. Termin: 21. April 2018 von 9:00 bis 13:00 am Unteren Stadtplatz in Hall.

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte an unseren Veranstaltungen teilnehmen!



Restmüll geldsparend entleeren

Es ist noch nicht allen Bürgerinnen und Bürgern von Kolsass bewusst, dass bei jeder Entleerung des Restmüllbehälters eine Gebühr von € 2,00 (Bereitstellungsgebühr) zu bezahlen ist. Viele Restmüllbehälter werden halbleer zur Entleerung bereitgestellt. Wenn diese Restmüllbehälter jedoch erst bereitgestellt werden, wenn sie voll sind (vielleicht nicht nach 3 Wochen, sondern erst nach 6 oder sogar 9 Wochen), wird Geld gespart, da die Bereitstellungsgebühr weniger oft fällig wird.



Gartenabfall-, Sperrmüll- und Kartonabfuhr



REISIG, GARTENABFALL usw.: **in der Woche vom 3.-6. April 2017** **sowie in der Woche vom 7.-11. Mai 2017**

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d.h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindegänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

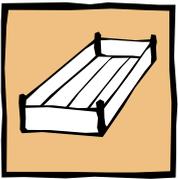
Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.



ALTEISEN und BLECH: **Freitag, 6. April 2017**

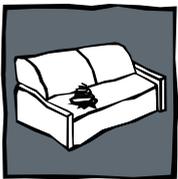
Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Hinweis: Nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.



HOLZTEILE - Möbelstücke, Kisten, usw.: **Dienstag, 10. April 2017**

Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Toppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.



ÜBRIGER SPERRMÜLL: **Dienstag, 10. April 2017**

Ohne Elektroaltgeräte (eigene Sammlung) **Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen.** Wird bei den Häusern abgeholt (ab 7.00 Uhr).

Hinweis: Werden die verschiedenen „Fraktionen“ nicht getrennt bereitgestellt, erfolgt keine Abfuhr. Die Entsorgung muss dann selbst organisiert und bezahlt werden.



Kartonabfuhr: Abholung 2 x pro Monat:

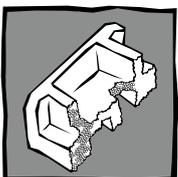
Jeden **ersten und dritten Mittwoch/Donnerstag** im **Monat** (jeden ersten und dritten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz – Sennerei und wird am Donnerstag Nachmittag von der Firma Zimmermann abgeholt).

Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

Wichtiger Hinweis: Für Kartons muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen.

Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.

Die Gemeinde - das sind wir alle!



STYROPOR:

Für Styropor können in der Gemeinde Säcke bezogen werden. Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummitteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Umweltabteilung des Landes Tirol: www.sauberes-tirol.at

Sammlung von Elektroaltgeräten

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. April 2018 von 14:00 - 17:30 Uhr
sowie am Freitag, 13. April 2017 von 9:00 - 11:00 Uhr**

werden am Sportplatz Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.



Elektro - Großgeräte

Groß ist, laut Elektrogeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



Elektro - Kleingeräte:

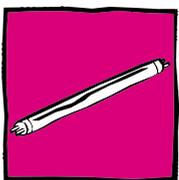
Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kleiner als 50 cm ist.



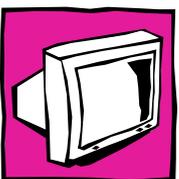
Kühlgeräte:

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Gasentladungslampen:

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zB Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühbirnen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



Bildschirmgeräte:

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

Wichtiger Hinweis:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o.g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

Problemstoffe und Altkleider

**am Freitag, 11. Mai 2018, von 13.30 bis 15.30 Uhr,
am Containerplatz (Sennerei).**

Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

Altöle:

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

Medikamente, Körperpflegemittel:

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen,
Desinfektionsmittel, Einwegspritzen,
Quecksilberthermometer

Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel:

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung
von Insekten und Unkraut

Haushaltsreiniger:

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger,
Entkalker, Fleckenentferner

Lösungsmittel:

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus,
Nitroverdünnung.

Farben, Lacke:

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe,
Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse,
Bitumen, Unterbodenschutz

Leergebinde:

mit Verunreinigungen

Säuren:

Salzsäure, Essigsäure ...

Laugen:

Ammoniak, Salmiak ...

Trockenbatterien:

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien
(Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Autobatterien:

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

Fotochemikalien:

Fixierer, Entwickler

Druckgaspackungen:

Spraydosen

Ölhaltiger Abfall:

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

Textilabfälle:

Altkleider

Speisefette/Öle mittels Öli:

jeden 1. Mittwoch im Monat können
Altspeisefette/öle von 16.00 -17.00 Uhr am
Bauhof im Kunten abgegeben werden
(unter Aufsicht des Bauhofpersonals).





Wir gratulieren



Verleihung der Tiroler Ehrennadel

Am 22. November 2017 verlieh LH Günther Platter im Rahmen einer Feierstunde in Absam die „**Tiroler Ehrennadel**“ an die Kolsasser **Rudolf Knab** (2.v.l.), **Englbert Bacher** (5.v.l.), **Adelheid Köbler** (2.v.r.)

und Hansjörg Geisler (1.v.r.). Die Gemeindeführung gratuliert herzlich und spricht einen großen Dank für die ehrenamtlichen Leistungen aus.



Hans Locher, geb. 8. 3. 1933,
feierte seinen 85. Geburtstag



Egon Lentner, geb. 16. 3. 1933,
feierte seinen 85. Geburtstag



Alois Mantl, geb. 17. 3. 1933,
feierte seinen 85. Geburtstag



Die Verleihung der Meisterbriefe im Kurhaus Hall war ein Highlight für zwei Jungmeisterinnen aus Kolsass. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten u.a. WK Präsident Jürgen Bodenseer und LR Patrizia Zoller-Frischauf. Auch die Gemeindeführung gratuliert den Jungmeisterinnen **Miriam Klingenschmid** (Handwerk Friseurin und Perückenmacherin) und **Sabrina Glatzl**, (Fußpflege-Nageldesign) recht herzlich.